Telekinese in Hogwarts

Von Kikumaru_Eiji

Kapitel 4:

Es wurde Zeit für den nächsten Unterricht aber zunächst wurden James, seine Freunde und Melody von Professor McGonagall abgepasst. Lily, Marlene und Alice gingen schon mal vor in den Klassenraum.

In Professor McGonagall's Büro:

"Miss Graham, ich habe die ganze Aktion eben mit angesehen und darum zuerst die Frage, sind Sie in Ordnung?" "Ja Professor mir ist nichts passiert" antwortete Melody. "Gut das freut mich. Wir werden natürlich die Schülerinnen die dafür verantwortlich waren ausfindig machen und bestrafen. Aber jetzt kommen wir zu dem Grund aus dem Sie alle eigentlich hier sind. Ich habe festgestellt, dass sich Miss Evans, Miss Prewett und Miss McKinnon sehr darum bemühen das Sie Ihre Telekinese beherrschen lernen und Professor Dumbledore und ich glauben auch das es so am besten für Sie ist. Aber in den anderen Unterrichtsfächern brauchen Sie auch Hilfe und deshalb habe ich Mr. Potter und seine Freunde hier her gerufen. Er und seine Freunde sind die besten Schüler hier in Hogwarts und ich möchte das Sie mit ihnen so oft es möglich ist den Stoff der verschiedenen Fächer üben. Ich gehe davon aus, dass es in Ordnung ist wenn ich Ihnen Miss Graham anvertraue Mr. Potter?"

"Natürlich Professor, wir haben auch den perfekten Ort wo wir mit ihr üben können." "Dessen bin ich mir bewusst. Sie können jetzt wieder in den Unterricht gehen" antwortete Professor McGonagall und brachte die fünf zur Tür. Das nächste Fach was sie hatten war Geschichte der Zaubere- i und kurz bevor auch Melody einschlafen konnte, wie fast alle anderen, traf sie ein zusammen geknülltes Blatt Pergament am Kopf. Sie hob es auf, entfaltete es und fing an zu lesen.

Hey Graham nicht einschlafen sonst brauchst du auch noch Nachhilfe in diesem Fach hier. -Sirius-

Wann und wo ich schlafe geht dich gar nichts an Black hör lieber Professor Binns zu anstatt wie ein kleines Kind Briefchen zu schreiben. -Melody-

Nö ich weiß das alles schon... du aber nicht also schreib ich weiter Briefchen. -Sirius-

Hey was schreibt ihr denn so? Streitet ihr etwa schon wieder? -James-

Jetzt du auch noch James? -Melody-

Na klar, mir ist langweilig. Ach ja bevor ich es vergesse, unsere erste Nachhilfestunde findet heute im Raum der Wünsche statt. -James-

Ok und wo finde ich den? -Melody-

Geh gleich einfach nach deiner letzten Unterrichtsstunde mit Sirius zusammen dahin der weiß wo das ist -James-

Hast du gleich nicht Zauberkunst? -Melody-

Nö ich hab eine Stunde früher frei weil ich noch zu Madam Hooch muss wegen dem ersten Quidditchspiel nächsten Samstag. -James-

Hey James das war mein Brief! Schreib doch deinen eigenen. -Sirius-

Ach stell dich nicht so an Tatze. -James-

Ich stell mich nicht an Krone. -Sirius-

Mein Gott wie zwei kleine Kinder. Was sind das eigentlich für komische Spitznamen? -Melody-

Ähm das sagen wir dir ein anderes Mal. Der Unterricht ist zu Ende wir sehen uns Leute. -James-

Nach ihrer letzten Unterrichtsstunde Zauberkunst wartete Melody vor dem Klassenraum auf Sirius der noch von einem Freund aus Ravenclaw aufgehalten wurde. Remus hatte genau wie James eine Freistunde und wo Peter war wusste sie nicht. *Na toll also bin ich wirklich mit ihm alleine... das kann ja heiter werden* dachte sie. Sie war so in Gedanken vertieft, dass sie nicht bemerkte das Violett und ihre Freundinnen auf sie zu kamen. "Hey Graham du hast deinen Sturz ja überlebt. Aber jedes blinde Huhn findet ja mal ein Korn. Du hast einfach Glück gehabt" sagte sie und ihre Freundinnen fingen an zu lachen. "Wenn du wüsstest welche Kräfte noch in mir verborgen sind würdest du so doofe Sprüche nicht mehr bringen" antwortete Melody, sie drehte sich um und wollte gerade gehen aber Violett schoss eine Zauberspruch auf sie durch den sich ihre Schnürsenkel verknotete und sie zu Fall brachte. "Ha siehst du, du bist einfach nur ein Loser der noch nicht mal die einfachsten Zauber abwehren kann!" rief Violett und ihre Freundinnen lachten nur noch lauter.

Das wäre auch noch eine Weile so weiter gegangen wenn Sirius nicht aufgetaucht wäre. "Hey was soll das?!" rief er und stellte sich sofort schützend vor Melody. "Du beschützt auch jeden, nicht wahr Black?" fragte Violett und sah ihn hasserfüllt an. "Wenn es meine Freunde sind dann schon Johnson" antwortete Sirius und zog jetzt auch seinen Zauberstab. Mittlerweile hatte Melody sich befreit und zog an Sirius' Arm "Komm sie sind es nicht wert. James und die anderen warten bestimmt schon auf uns." Sirius ließ sich nur sehr widerwillig von Melody weg ziehen. "Du bist viel zu nett Graham." "Das sagen meine Eltern auch immer... bis ich dann explodiere und das ist

wirklich nicht schön das sag ich dir" antwortete Melody. Sirius fing bei dem Gedanken an zu grinsen. "Würde ich gerne mal sehen, aber sag mal, dir geht's doch gut oder?" "Ja mir ist nichts passiert. Trotzdem danke für deine Hilfe Sirius" "Wofür sind Freunde denn da?" fragte er. "Ha du hast aber eine komische Art deine Freundschaft zu zeigen" meinte Melody und spielte damit auf ihre Streitereien an. "Das sieht jetzt so aus, ja das gebe ich zu. Aber ich meinte das alles gar nicht so und ich möchte mich wirklich noch mal bei dir entschuldigen für die Sachen die ich anfangs zu dir gesagt habe." "...Entschuldigung angenommen. Lass uns einfach noch einmal von vorne anfangen" erwiderte sie und hielt ihm die Hand entgegen.

Nachdem sich die beiden endlich doch angefreundet hatten, gingen sie weiter zum Raum der Wünsche wo James und Remus bereits auf die beiden warteten. "Ist Peter noch nicht hier?" fragte Sirius. "Nein, er hat uns gesagt das er doch noch was anderes erledigen muss" antwortete Remus. "Komisch... aber egal lasst uns anfangen" sagte Sirius. Sie gingen dreimal vor einer leeren Wand auf und ab und Melody staunte als plötzlich eine Tür wie aus dem Nichts erschien. "Wie geht denn so was?" "Wenn du willst, dass der Raum der Wünsche erscheint musst du dreimal vor dieser Wand hier auf und ab gehen und dir wünschen was du von dem Raum willst, er wird dann erscheinen und genau so aussehen wie du es dir vorgestellt hast" antwortete James. Die Türe öffnete sich und die vier betraten den Raum. Er war groß genug um darin die Zauber für Verteidigung gegen die dunklen Künste zu lernen. James erklärte Melody zunächst die Wirkung des Impedimentazaubers und nach ein paar Trockenübungen fing er an Melody damit anzugreifen, sie sollte den Zauber irgendwie abwehren. Eine ganze Weile lang hatte Melody Schwierigkeiten damit sich zu verteidigen bis sie es dann mit ihren telekinetischen Kräften versuchen wollte. Sie konzentrierte sich und schaffte es, James Zauber fasst von ihr weg zu lenken. Die telekinetischen Wellen die ihr Körper aussendete schienen den Zauber fasst zu verschlingen und sie konnte die Richtung so ändern wie sie wollte aber es funktionierte noch nicht richtig und sie wurde immer wieder getroffen.

So ging es Stunden lang bis die Jungs schließlich die Unterrichtsstunde beenden wollten. "Nein noch nicht. Ich weiß genau beim nächsten Mal klappt es" sagte Melody. "Aber du bist doch völlig am Ende, wir können morgen weiter machen, es reicht für heute" antwortete Sirius. "Ach wenn sie unbedingt will... Du bekommst noch eine Chance Melody aber das ist dann wirklich der letzte Versuch" sagte James. Bei diesem letzten Angriff merkte Melody das etwas mit ihrem Körper passierte. Es war so als ob ein weiterer Teil ihrer Kräfte plötzlich freigelassen wurde und sie hatte das Gefühl sie kontrollieren zu können. Sie streckte dem Zauber ihre Hände entgegen und eine große telekinetische Welle verließ ihren Körper und schleuderte James' Angriff ganz ans andere Ende des Raumes wo er im Nichts verpuffte. Die Jungs sahen verblüfft hinterher und dann wieder zu Melody, die immer noch Wellen aus ihrem Körper ausstrahlte, außerdem waren ihre Augen die normalerweise braun waren auf einmal blau und sie schwebt ein Stückchen über dem Boden. "Wow... wenn das erst der Anfang ihrer magischen Kräfte ist, dann möchte ich sie später nicht zum Feind haben" sagte Remus. "Ich auch nicht..." erwiderte Sirius und wollte Melody wieder auf den Boden zurück holen. "Ok Melody, das war gut aber jetzt kannst du damit aufhören... ähm Hallo hörst du mich?" fragte er und wollte sie am Arm fassen aber er bekam einen elektrischen Schlag und zog seine Hand zurück. "Au... Ok das reicht jetzt wirklich!" und endlich kam Melody wieder zu sich.

"Was ist denn passiert?" fragte sie aber weil jetzt die Magie die sie in der Luft hielt wieder verschwunden war, fiel sie ziemlich unsanft auf ihren Hintern. "Autsch das hat weh getan" murmelte sie und rappelte sich wieder auf. "Melody das war der Wahnsinn!... Aber auch ein bisschen gruselig deine Augen waren auf einmal ganz komisch" sagte James. "Wirklich? ich hab eben irgendwie gar nichts mehr mitbekommen." "Ja das hat man gemerkt" sagte Sirius. "Hab ich den Fluch denn abgewehrt?" "Ja, du hast sogar James' Zauberstab mit deiner Druckwelle ans andere Ende des Raumes befördert. Das war richtig gut" erwiderte Remus. "Also ich weiß ja nicht, diese Kraft macht mir jetzt irgendwie doch Angst" sagte Melody als die vier langsam wieder zur Tür gingen. "Das wird sich mit der Zeit noch ändern. Glaub mir irgendwann wirst du deine Kräfte lieben und auch nicht mehr ohne sie leben können. Und wer weiß, vielleicht werden sie ja irgendwann mal sehr nützlich für dich und auch andere sein" antwortete James und versuchte ihr dadurch die Angst vor ihren jetzt doch schon sehr starken Kräften zu nehmen. Abends saß Melody noch lange als Letzte im Gemeinschaftsraum und spielte mit Annabel. Sie war so in Gedanken versunken, dass sie gar nicht merkte das Jemand die Treppe zu den Schlafräumen der Jungs herunterkam. Bei den Worten "Ah da ist das haarige Monster ja wieder" wirbelte sie herum und sah Sirius der sie jetzt angrinste.

"Entschuldige aber ihr Name ist Annabelle" erwiderte sie und musste auch lächeln. "Was machst du hier so ganz alleine?" "Ach ich musste einfach über ein paar Dinge nachdenken da habe ich es begrüßt mal alleine zu sein" antwortete sie. "Verstehe. Hast du Lust mir zu erzählen was dich so beschäftigt?" Sie sah ihn zögernd an und er setzte sich zu ihr. "Du musst nicht wenn du nicht willst..." "Nein ist schon ok. Ich glaube ich habe mich immer noch nicht an das alles hier gewöhnt. Weißt du, wie es ist wenn du eigentlich ein ganz normales Leben geführt hast, mit Freunden die so zu sein schienen wie du selber? Mit einer Familie wo sich jeder auf den anderen verlassen kann und immer geholfen wird wenn Jemand Hilfe braucht? Und dann findest du eines Tages heraus, dass dein Vater ein Zauberer ist, genauso wie deine Großeltern und du bist auch wie sie und musst dich von heute auf morgen plötzlich an ein ganz anderes Leben gewöhnen? Ganz ohne deine Familie und du weißt nicht was die Zukunft für dich bereithält? Ich frage mich die ganze Zeit, warum ausgerechnet ich diese Kräfte bekommen habe. Ich habe noch nie die Möglichkeit gehabt Irgendetwas in der Welt zu ändern, jedenfalls nicht in meiner und jetzt soll ich auf einmal helfen die magische Welt zu retten. So was in der Art haben mir meine Vorfahrinnen gesagt" sagte sie und sah Sirius fragend an. Annabel war in der Zwischenzeit auf seinen Schoss geklettert. "Ich kann dich ja verstehen, aber wenigstens hast du eine Familie die sich um dich sorgt und dich nicht verstößt nur weil du anders bist." "Wie meinst du das?"

"Ich bin in den Ferien von zu Hause abgehauen und wohne jetzt bei James. Meine Familie hat nie verstanden, das es falsch ist die muggelstämmigen Zauberer aus unserer Gesellschaft aus zu grenzen. Wenn jeder Zauberer so denken würde, dann wären wir bald ausgestorben. Es wird bald nicht mehr die große Auswahl an reinblütigen Zauberern geben wenn alle diese Einstellung hätten. Ich denke nicht so wie der Großteil meiner Familie und deswegen gab es eigentlich schon lange immer wieder Streit. Besonders als ich damals nach Gryffindor gekommen bin sind meine Eltern fast durchgedreht. Sie wollten das ich gegen den Rat des sprechenden Hutes trotzdem nach Slytherin gehe und haben Dumbledore einige Briefe mit Drohungen

oder Bestechungen geschickt. Aber ich habe mich geweigert und wollte hier bleiben. Besonders meine Mutter hat das nie verstanden." "Das tut mir leid für dich" antwortete Melody.

Die beiden saßen noch eine Weile vor dem Kaminfeuer bis es schließlich doch zu spät wurde. Als es fast Mitternacht war wollte Melody dann doch schlafen gehen. Sie stand auf und verabschiedete sich von Sirius. "Warte vergiss dein Mo... ich meine Annabelle nicht" sagte er und hielt ihr die friedlich schlafende Katze entgegen. Melody nahm sie auf den Arm und trug sie vorsichtig nach oben in ihr Zimmer. Dann verschloss sie die Türe so das Annabel nicht wieder ins Zimmer der Jungs laufen konnte und legte sich schlafen. Aber sie schlief sehr unruhig. Irgendetwas in ihr hielt sie immer noch wach. *Oh jetzt komm schon Melody mach die Augen zu und schlaf... ja so ist gut. Jetzt schlaf ein und ich bin schon wieder wach* dachte sie und drehte sich auf die andere Seite. Sie wäre fast eingeschlafen aber ihre Vorfahrinnen machten ihr den nächsten Strich durch die Rechnung.

"Melody, deine Kräfte werden immer stärker bald hast du sie vollkommen erweckt..." "Das freut mich ja, aber warum kann ich nicht einschlafen?" fragte sie. "Wir müssen dich erneut warnen. Bei dem Quidditchspiel am Samstag von Gryffindor gegen Slytherin wird etwas passieren. Was genau können wir dir noch nicht sagen, aber du wirst wissen was zu tun ist." "Kann man es nicht irgendwie verhindern?" "Zu diesem Zeitpunkt jetzt nicht. Es muss passieren, aber du wirst das Schlimmste verhindern und jetzt schlaf es ist schon wirklich spät geworden."

...

Kleiner Cliffhanger^^